

Anton Florian von Liechtenstein schreibt an die Beamten in Vaduz, dass er Johann Ulrich von Hoop ein Benefizium in Chur erteilen möchte, sobald dieses frei wird. Konz. o. O., 1719 Juli 8, AT-HAL, H 2638, unfol.

[1] [linke Spalte]

An das lichtensteynische Oberamt¹, de dato 8. Julii 1719.

Pr ertheilung der expectanz auf das beneficium zu Chur² für den Johann Ulrich³ von St. Gallen⁴.

[rechte Spalte]

P.P.⁵

Uns hatt des allten landammann Basiliï Hoppen⁶ gaystlicher sohn Johann Ulrich, so noch anjezo zu Sanct Gallen als preediger auffhält, underthänigst gebetten, ihne bey ettwa sich eraignender vacatur mitt einem beneficio gnädigst zu bedenken. Wann wir nun seinen vatter, umb der uns bey der huldigung gelaisteten guten diensten willen gnädigst zu consoliren und dadurch zu fernerer treu gegen uns zu excitiren gedenken, als ist unser befehl an euch, ihme zu eröffnen, dass wir seinem sohn die præsentation auff das zu Chur uns zuständige beneficium in causm aperturæ zu conferiren willens, er also, falls ihme solches anständig, sich hierüber gegen uns weitter erklären solle. Verbleyben euch damitt in gnaden gewogen.

¹ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

² Chur, Stadt und Bistum, Graubünden (CH).

³ Johann Baptist Ulrich Hoop (ca. 1684–1757) war der Sohn des Landammanns Basil Hoop. Von 1719 bis 1741 war er Hofkaplan in Vaduz und um 1723 bischöflicher Kanzler in Chur. Vgl. Franz NÄSCHER, *Hoop, Johann Baptist Ulrich, Priester*; in: HLFL 1, S. 378.

⁴ St. Gallen, Stadt und Fürstabtei, Kanton St. Gallen (CH).

⁵ P.P.: *praemissis praemittendis* = das Vorauszuschickende vorausschickend (anstelle aller Titel und Floskeln). Der gebührende Titel sei vorausgeschickt. Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien* (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 7, 1998), S. 194.

⁶ Basil Hoop (1650–1722) war Landammann und verlangte als Sprecher bei der Huldigung 1718 die Beibehaltung der alten Rechte und Freiheiten. Vgl. Rupert TIEFENTHALER, *Hoop, Basil*; in: HLFL 1, S. 377.